

Anlage 5 Studiengangsspezifische Anlage Chemie

Gültig für Studierende mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2009/2010

Ergänzung zu § 2 Studienziele

Das Master-Studium Chemie ist forschungsorientiert und vermittelt umfassende und vertiefte Kenntnisse in den Hauptdisziplinen der Chemie.

Ergänzung zu § 5 Dauer, Umfang und Gliederung des Studiums, Teilzeitstudium

Zu (4): Der Master-Studiengang Chemie gliedert sich

- in 14 Module, in denen die Studierenden ihre Kenntnisse in den Hauptfächern der Chemie, d. h. Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie und Technische Chemie in Breite und Tiefe erweitern.
- einen Ergänzungsbereich, in dem 36 Kreditpunkte aus dem Angebot des Institutes oder aus dem Angebot anderer naturwissenschaftlicher Fächer gewählt werden können.
- ein fachübergreifenden Modulen im Umfang von (12 KP), in dem sich die Studierenden mit den relevanten Methoden und Konzepten eines nicht-chemischen Faches vertraut machen,
- einem Abschlussmodul (30 KP), in dem eine Masterarbeit angefertigt und in einem Abschlusskolloquium verteidigt wird.
- Ein Auslandssemester wird empfohlen.

Ergänzung zu § 8 Anrechnung von Prüfungsleistungen

Zu (4): Eine Anrechnung nach den Absätzen 1 und 2 kann maximal in einem Umfang von **30** Kreditpunkten erfolgen.

Ergänzung zu § 10 Formen und Inhalte der Module

Zu (1): Folgende Module werden im Masterstudiengang angeboten:

Modultitel	Modul-typ	KP	Art und Anzahl der Lehrveranstaltungen	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Anorganische Chemie für Fortgeschrittene	Wahl-pflicht	9	3 VL	mündl. Prüfung von max. 45 Min.
Strukturaufklärung anorganischer Verbindungen mit modernen Methoden	Wahl-pflicht	6	1 VL, 1 SEM, 1 PR	1 Klausur von max. 2 Std. Dauer unbenotete Protokolle
Forschungspraktikum, Anorganische Chemie	Wahl-pflicht	15	1 PR + SEM	<u>3 Prüfungsleistungen:</u> mündl. Prüfung von max. 45 Min. Bericht zum Praktikum Vortrag im Seminar
Organische Chemie für Fortgeschrittene	Wahl-pflicht	9	3 VL	mündl. Prüfung von max. 45 Min.
Moderne NMR-spektroskopische und massenspektrometrische Methoden in der Organischen Chemie	Wahl-pflicht	6	2 VL, 1 PR	1 Klausur von max. 2 Std. Dauer oder ein mündl. Tafelvortrag, unbenotete Protokolle
Forschungspraktikum,	Wahl-	15	1 PR + SEM	<u>3 Prüfungsleistungen:</u>

Organische Chemie	pflicht			mündl. Prüfung von max. 45 Min. Protokoll Vortrag 15 – 30 Min.
Grundlagen der Oberflächen- und Grenzflächenchemie	Wahlpflicht	6	2 VL	eine mündl. Prüfung von max. 45 Min.; unbenotete Protokolle
Nanomaterialien	Wahlpflicht	6	1 SEM, 1 PR	1 Vortrag (50% der Gesamtnote) Protokolle (50% der Gesamtnote)
Grenzflächen	Wahlpflicht	6	1 VL, 1 UE, 1 PR	mündl. Prüfung von max. 45 Min.
Supramolekulare Funktionssysteme an Grenzflächen	Wahlpflicht	6	1 VL, 1 UE, 1 PR	mündl. Prüfung von max. 45 Min. unbenotete Protokolle
Theoretische Chemie der Grenz- und Oberflächen	Wahlpflicht	6	1 VL, 1 UE, 1 PR	mündl. Prüfung von max. 45 Min. unbenotete Protokolle
Verfahrenstechnik	Wahlpflicht	9	3 VL, 1 UE	mündl. Prüfung von max. 45 Min. oder Klausur
Chemische Verfahrensentwicklung	Wahlpflicht	9	2 VL, 2 UE, 1 PR	mündl. Prüfung von max. 45 Min. (70 % der Gesamtnote) Vortrag (30 % der Gesamtnote)
Katalyse	Wahlpflicht	9	2 VL, 1 PR, 1 EX	mündl. Prüfung von max. 45 Min. Bericht zur Exkursion (unbenotet)
Ergänzungsbereich (Angebot des IRAC (s. o.) oder anderer Fächer oder Betriebspraktikum	Wahlpflicht	36	unterschiedlich, je nach Fach	unterschiedlich, je nach Fach
Nichtchemisches Fach	Wahlpflicht	12	unterschiedlich, je nach Fach	unterschiedlich, je nach Fach

Ergänzungen zu § 15 Wiederholung von Modulprüfungen, Freiversuch

Zu (5) Die Wiederholung einer bestandenen Prüfungsleistung (Freiversuch) ist nicht zulässig.